



# Ausgezeichnete Derivate

**SWISS DERIVATIVE AWARDS** Die Jury prämiert defensive Aktien mit Coupon, gutes Timing für Erdgas und SMI-Absicherung, ein Zinsprodukt mit hohem Zins und zwei aktive Aktienkörbe.



An den Swiss Derivative Awards 2023 in Zürich werden die Gewinner gefeiert.



## PHILIPPE BÉGUELIN

Die achtzehnte «Oscar-Nacht der Derivatbranche» ist am Mittwoch in Zürich gefeiert worden. Die Gewinner sind von der Jury gekürt worden, sie besteht aus acht unabhängigen Fachleuten und wird von Finanzprofessor Marc Oliver Rieger von der Universität Trier präsiert. Die Juroren vergeben Awards für strukturierte Produkte und Leistungen von Emittenten (vgl. Tabelle).

Ihre Auswahl trifft die Jury aus von Emittenten eingereichten Produkten, dieses Jahr waren es gut neunzig. Überreicht werden die Oscars von den Präsentatoren Serge Nussbaumer, Chefredaktor des Fachmagazins «Payoff», und Nicolas Peter vom Vermögensverwalter Aquila.

### Barriere gilt erst am Schluss

In der Kategorie der Aktienprodukte, auch als «Königsklasse» bezeichnet, gewinnt ein Bonuszertifikat mit Coupon auf Nestlé, Roche, Swisscom und Zurich Insurance, emittiert von Raiffeisen. Der Coupon beträgt 3,5%, und die Barriere liegt auf 60% (Sicherheitspuffer 40%). Anleger bekommen den Kursgewinn, falls die vier Aktien – zusammengefasst als Korb – zum Ende der Laufzeit höher notieren als zu Beginn. Wenn aber die Barriere von mindestens einer Aktie unterschritten wird, erhält der Anleger den schlechtesten der vier Titel.

Wichtig ist, dass die Barriere recht weit unten liegt und bei diesem Produkt nur per Ende Laufzeit gilt. Dank dieser defensiven Ausrichtung und den vier soliden Blue Chips hat das im Februar 2019 lancierte Zertifikat den Coronabörseneinbruch im Frühling 2020 gut überstanden.

Gewinner in der Kategorie Rohstoffprodukte ist ein Short Mini-Futures auf Erdgas, emittiert von Bank Vontobel. Das im vergangenen Sommer lancierte Hebelprodukt gewährte Anlegern die Möglichkeit, auf einen fallenden Erdgaspreis zu setzen. Lancierung und Laufzeit haben sich als gutes Timing erwiesen. Der Referenzpreis für Erdgas an der New Yorker Terminbörse hatte sich vom Beginn des Ukrainekrieges bis zur Spitze im August mehr als verdoppelt. Kurz davor, Mitte Juni, wurde der Mini-Futures emittiert. Nach dem Höchstverlor Erdgas bis Januar – dem Ende der Laufzeit des Mini-Futures – zwei Drittel an Wert

Im Segment der Indexprodukte prämierte die Jury einen Put Spread Warrant auf den Swiss Market Index des Emittenten Zürcher Kantonalbank. Das Hebelprodukt wurde im Frühling 2022 begeben und bot Anlegern die Möglichkeit, sich zu günstigen Konditionen gegen eine Börsenkorrektur abzusichern. Der Hedge war auf einen kurzfristigen Abschwung des SMI im Ausmass von 11 bis 25% ausgerichtet. Die Rechnung ist aufgegangen, der Warrant erzielte 460% Rendite.

In der Kategorie Edelmetalle, Zinsen und Währungen reüssiert ein von Leonteq emittiertes Barriereprodukt mit Coupon, kurz BRC, auf den zehnjährigen Saron-Swapsatz. Dieser Referenzzins – und generell die Zinsen – unterliegt hoher Volatilität, was den attraktiven Coupon von 15% ermöglicht hat. Die Barriere von 50% gilt nur am Ende der einjährigen Laufzeit.

Credit Suisse gewinnt bei den Produkten auf alternative Basiswerte mit einem Tracker-Zertifikat auf europäische CO<sub>2</sub>-Emissionsrechte. Als Basiswert dient ein Index aus Futures, der die Tücken des Terminmarkts berücksichtigt und den Kursverlauf der Emissionsrechte gut abbildet.

### Nachhaltigkeit im Fokus

Unter den ESG-Produkten mit Fokus auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung triumphiert die Waadtländer Kantonalbank mit einem aktiv verwalteten Tracker-Zertifikat für ethisch führende Unternehmen. Ebenfalls ein aktiv verwalteter Tracker, emittiert von Leonteq, gewinnt in der Kategorie Klimaschutz. Beide Produkte beruhen auf einer Kooperation mit spezialisierten Anbietern aus dem ESG-Bereich (vgl. «Derivatus» rechts).

Neben neuen Produkten verleiht die Jury auch Awards für den Sekundärhandel an der Börse und den Service für Kunden. Unter diesen Gewinnern ist die Luzerner Kantonalbank gleich zwei Mal vertreten.



## Swiss Derivative Awards 2023

Kategorie	Produkt/Leistung	Börsenkürzel	Emittent	Beschreibung
<b>Aktien</b>	Bonuszertifikat mit Coupon auf Nestlé, Roche, Swisscom und Zurich	FJFRCH	Raiffeisen	Vier Schweizer Bluechips mit 3,5% Coupon und Barriere bei 60%
<b>Rohstoffe</b>	Short Mini-Futures auf Erdgas	MNGAMV	Vontobel	Hebelprodukt auf Erdgas-Futures, Gewinn mit fallendem Gaspreis
<b>Index</b>	Put Spread Warrant auf den SMI	SMIPBZ	ZKB	Auf eine kurzfristige Korrektur von 11 bis 25% ausgerichtet
<b>Edelmetalle, Zinsen, Währungen</b>	BRC auf den zehnjährigen Saron-Swapsatz	VPGLTQ	Leonteq	Zinsprodukt mit 15% Coupon und Barriere bei 50%
<b>Alternative Basiswerte</b>	Tracker-Zertifikat auf CO <sup>2</sup> (CS Multi Asset Futures EUA Index)	MOTRCS	Credit Suisse	Anlageprodukt auf europäische CO <sup>2</sup> -Emissionszertifikate
<b>ESG</b>	Aktiv verwaltetes Tracker-Zertifikat auf Helv-Ethic-Aktienkorb	0143BC	Waadtländer KB	diversifizierter Korb mit ethisch führenden Schweizer Unternehmen
<b>Klimaschutz</b>	Aktiv verwaltetes Tracker-Zertifikat auf Globalance Low Carbon Index	GLCLTQ	Leonteq	Unternehmen mit positiver Wirkung für Klimaschutz
<b>Bester Market Maker</b> Hebelprodukte	Market Making im Sekundärhandel: Der Emittent stellt durchweg enge Geld- und Briefkurse mit hohem Volumen		Julius Bär	Der Market Making Index (PMMI) des Magazins «Payoff» misst die Geld-Brief-Spannen (Spreads), die An- und Verkaufsvolumen sowie die Kursverfügbarkeit und beruht auf Daten der Börse SIX.
<b>Bester Market Maker</b> Anlageprodukte			Luzerner KB	
<b>Prädikat «Top Service»</b>	Sehr gute Dienstleistungen für Anleger		Leonteq Luzerner KB Raiffeisen	Kriterien: Qualität Termsheets, Broschüren, Kundenmagazine, Internetseite und Market Making. Anleger-Umfrage sowie Preisbildung.
<b>Special Award</b>	Spezialpreis für Verdienste in der Branche		Daniel Manser	Engagement für strukturierte Produkte

Quelle: FuW